



Das können Sie als Eltern tun, um Ihr Kind beim Übergang vom Kindergarten in die Grundschule zu unterstützen:

Lassen Sie Ihr Kind so viel wie möglich selbst tun! Nehmen Sie Ihrem Kind nicht alles ab! Trauen Sie Ihrem Kind etwas zu!

Selbstständigkeit >> Selbstbewusstsein: sich an- und ausziehen, Schulweg trainieren, für kleinere Probleme selbst eine Lösung finden, ...

Sozialverhalten: grüßen, Bitte-Danke, bei Spielen nicht ständig „gewinnen lassen“, grundsätzlich vereinbarte Regeln einfordern, meins-deins, sich entschuldigen, beim Lösen von Konflikten unterstützen (aber dennoch so wenig wie nötig einmischen), Umgang mit Misserfolgen...

Konzentration Ausdauer: Brettspiele, beim Vorlesen zuhören, „Ich packe meinen Koffer“, Memory, Kim-Spiele, begonnene Aufgaben beenden, Medienkonsum beschränken...

Die folgenden zwei Bereiche haben (wie auch der Umfang des Medienkonsums) großen Einfluss auf die geistige Entwicklung:

Grobmotorik/ Körperwahrnehmung: klettern, balancieren, Ballspiele (werfen und fangen), Seilhüpfen, auf einem Bein hüpfen, Hampelmann, Fahrrad fahren, schwimmen...

Feinmotorik: malen, ausschneiden, basteln, falten, Puzzles, Schuhe binden, Handarbeiten, mit Werkzeugen (Hammer etc.) arbeiten...

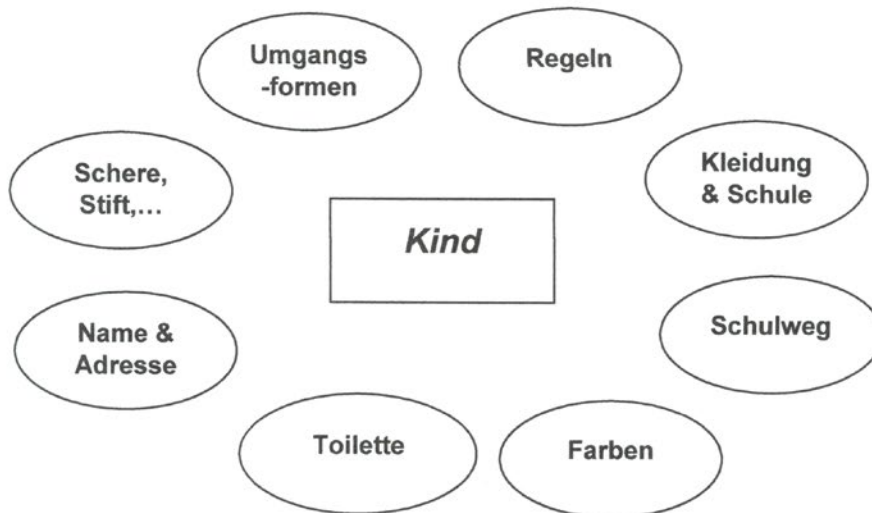
Sprachlicher Bereich: Bücher vorlesen, miteinander sprechen, Reime, Fingerspiele, Abzählverse, bei Interesse des Kindes an Buchstaben diese als Laute benennen („T“ nicht als „TE“),

Mathematischer Bereich: Würfelspiele, ungeordnete Mengen von Knöpfen o.ä bis 4 auf einen Blick erkennen, Was ist mehr/weniger?, Dinge nach verschiedenen Gesichtspunkten ordnen und sortieren, Tisch decken, ...

Sie sehen, es sind ganz alltägliche Dinge (die heute leider oft nicht mehr selbstverständlich zum Alltag der Kinder gehören...), die Ihren Kindern helfen. Diese „Übungen“ sind einfach aber sehr effektiv und übertreffen bei Weitem jedes Lernprogramm am Computer!



Was sonst noch wünschenswert ist....



Ziele der Kooperation

- * Gegenseitige Einblicke in das Arbeiten in Schule bzw. Kindergarten erhalten
- * Vertrauen und Sicherheit bei den Kindern schaffen
- * Gemeinsam die Kinder beim Übergang vom Kindergarten in die Schule begleiten
- * Durch Zusammenarbeit den Entwicklungs- und Lernprozess beobachten
- * Die Entwicklung des Kindes begleiten und über evtl. Fördermaßnahmen beraten
- * Erörtern von Fragen über evtl. Zurückstellung oder vorzeitige Einschulung